

# Waldhausen im Strudengau Gemeinde NACHRICHTEN



Mai 2009 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at

Unser Waldhausen im Internet: [www.waldhausen.at](http://www.waldhausen.at)



Fotos: Mgd. Waldhausen, Willi Kerschbaumer

## EU-Wahl, Hader-Riedl ...

**EU-Wahl - 07.06.2009**  
Informationen  
Wahlzeiten, Wahllokale  
Seite 2

**Aus dem Gemeinderat**  
Sitzung vom 08.05.2009  
Seite 4/5

**Dienstposten - Ausschreibungen**  
Anstellungsdauer, Entlohnung  
Seite 6

**650 Jahre Markt Waldhausen**  
Jubiläumsfeiern zu Pfingsten  
Seite 7

**Musikverein Waldhausen**  
Tolle Erfolge - "Prima la Musica"  
Seite 10

**Volksschule Waldhausen**  
Flurreinigungsaktion  
Seite 12



**Bgm. Franz Schaumüller**

**Liebe Waldhausenerinnen!  
Liebe Waldhausener!  
Liebe Jugend!**

**EU-Wahl am 07. Juni 2009 - Der nächste Urnengang**

Man kann zur EU stehen wie man will. Tatsache ist, dass Österreich von der EU-Mitgliedschaft profitierte. Die Zugehörigkeit zu dieser großen Wirtschaftsorganisation, speziell in Krisenzeiten, gibt allen Mitgliedsländern Sicherheit und Stabilität - der EURO als starke Währung. Und bei näherer Betrachtung stellt sich auch heraus, dass manche Missstände, die der Boulevard schnell und mit großer medialer Entrüstung der Europäischen Union in die Schuhe schiebt, eigentlich von der nationalen Politik zu verantworten ist.



2009 sind rund 375 Mio. wahlberechtigte Unionsbürger aufgerufen, das Europäische Parlament (EP) zu wählen. Das EP ist gleichberechtigt mit dem EU-Rat, gesetzgebendes Organ der Europäischen Union (EU). Das EP besteht aus insgesamt 785 Abgeordneten, wovon Österreich bisher 18 entsendet.

Für die Wahl zum EP gelten im wesentlichen jene Regelungen wie für die Nationalratswahl. Laut Europawahlordnung sind grundsätzlich alle Unionsbürger wahlberechtigt, die mit Stichtag 31. März 2009 die Voraussetzungen für eine Eintragung in die EU-Wählerevidenz erfüllen und das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Unbedingte Voraussetzung für die Ausübung des aktiven Wahlrechtes ist allerdings die Eintragung ins Wählerverzeichnis. Natürlich gibt es auch für diesen Urnengang Wahlkarten und die Möglichkeit der Briefwahl. Außerdem bekommt jede wahlberechtigte Person, die im Wählerverzeichnis vermerkt ist, rechtzeitig eine Wahlinformation mit allen relevanten Informationen zur EU-Wahl zugesandt.

**Nützen Sie ihr Wahlrecht und entscheiden Sie mit über die künftige Zusammensetzung des Europaparlaments! Wer nicht oder ungültig wählt, verzichtet auf sein Mitwirkungsrecht und überlässt die Entscheidung anderen. Ob das klug ist?**

**Euer Bürgermeister**

Franz Schaumüller

**Wahlsprengel, Wahlzeiten**

Wahlsprengel I: Hauptschule Waldhausen  
**Wahlzeit: 07:30 - 14:00 Uhr**

Wahlsprengel II: Gasthof Reutner  
**Wahlzeit: 07:30 - 14:00 Uhr**

Wahlsprengel III: Gasthof Lydia  
**Wahlzeit: 08:00 - 12:00 Uhr**

Wahlsprengel IV: Marktgemeinde Waldhausen  
**Wahlzeit: 07:30 - 14:00 Uhr**

**Wahlkarte**

Die Wahlkarte kann bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, mündlich oder schriftlich beantragt werden. Schriftlich bis zum **03.06.2009**, mündlich bis zum **05.06.2009 - 12:00 Uhr**.

Die Wahlkarte muss bis spätestens **15. Juni 2009 - 14:00 Uhr** bei der Bezirkswahlbehörde Perg einlangen, um in die Ergebnisermittlung miteinbezogen werden zu können.



*“Wer nicht oder ungültig wählt, verzichtet auf sein Mitwirkungsrecht.”*

**Herausgeber & Impressum**

GemeindeNachrichten  
der Marktgemeinde Waldhausen i. Strdg.  
Markt 14, 4391 Waldhausen

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Franz Schaumüller

Redaktion und Gestaltung,  
Werbeeinschaltungen:  
Martin Hofstetter  
Tel.: 07260.4505 DW 13  
martin.hofstetter@waldhausen.ooe.gv.at

Druck:  
Druckerei Haider Schönau

Redaktionsschluss für die  
nächste Ausgabe:  
**Montag, 24. August 2009**



**TITELFOTOS**

Die Titelfotos zeigen einen Blick auf die Eröffnungsfeiern des Kriegerdenkmales (19.04.2009), sowie der Einsegnungskapelle (16.05.2009).

### **Titelverleihung**

Am Freitag, den 17. April 2009 wurde Herrn Dir. Franz Reiter von LH Dr. Pühringer der Titel Oberschulrat verliehen. Ich darf sehr herzlich dazu gratulieren und weiterhin alles Gute und viel Erfolg wünschen.

### **Kulturmedaille des Landes OÖ**

LH Dr. Pühringer hat am Mittwoch, den 15. April 2009 an Frau BSI Dipl. Päd. Notburga Astleitner und Frau Magdalena Eder die Kulturmedaille des Landes OÖ verliehen. Ich darf dazu sehr herzlich gratulieren und mich für die geleistete Arbeit bedanken, weiterhin aber auch viel Erfolg wünschen.

### **“Prima la Musica”**

#### **Landeswettbewerb**

Auch heuer nahmen wieder zwei Jungmusiker aus Waldhausen erfolgreich beim Landeswettbewerb “Prima la Musica” teil. Herzlichen Glückwunsch an **Wolfgang Lumetsberger** zum 1. Preis mit sehr gutem Erfolg und **Matthias Leonhartsberger** zum 2. Preis mit gutem Erfolg.

### **650 Jahre Markt Waldhausen**

Die Vorbereitungen hierzu sind voll im Gange. Prof. Mag. Hans Wimmer wird am **Dienstag, den 02. Juni 2009 im Gasthaus Hader - 20:00 Uhr**, einen weiteren Vortrag abhalten.

Die Festlichkeiten im Jubiläumsjahr werden von **Freitag, den 10. Juli 2009** bis **Sonntag, den 12. Juli 2009** stattfinden. Ich danke Herrn Ing. Franz Leitner (Ansprechperson Gemeinde) für seine Arbeit (Organisation) des Festes.

### **LR Ackerl - Genehmigung von Bedarfszuweisungsmitteln**

RK-Ortsstelle Waldhausen  
Neubau  
**EUR 68.000,00;**  
FF-Zeughauszubau zusätzlich  
**EUR 42.000,00;**  
Friedhofserweiterung  
samt Einsegnungskapelle  
**EUR 270.000,00;**  
Sanierung der Turnsaaldächer  
Haupt- und Volksschule  
**EUR 47.000,00;**

**LH Dr. Pühringer** stellt für den Neubau der Sanitäranlagen am Badensee eine Landeshilfe in Höhe von **EUR 21.500,00** zur Verfügung.

### **GW Hasenberg**

Die restlichen Zufahrten wurden bereits asphaltiert und das Bankett wird zur Zeit befestigt. Das Projekt kann somit heuer abgeschlossen werden.

### **Hader Riedl**

Der Straßenbau (Rohtrasse) ist voll angefahren. Derzeit wird der Straßenverlauf ausgeformt. Die Verlegung von Kanal und Wasser liegt zur Ausschreibung an, bzw. soll Ende August umgesetzt werden.

Hinsichtlich Wohnbauten wird der Bau-träger **ER-SIE-ES** mit den Interessenten am Donnerstag 04. Juni 2009 und Freitag 05. Juni 2009 eine Informationsveranstaltung (Sitzungssaal Gemeinde) in Form von Einzelgesprächen mit vorheriger Terminvereinbarung durchführen.

### **Union Waldhausen Sportanlage - Neubau**

Die Stellungnahme zum Vorentwurf ist mit 17. April 2009 am Gemeindeamt eingelangt und wurde der Union übergeben. Es gibt eine Reihe von Vorgaben seitens des Landes OÖ, die von der Union eingearbeitet werden müssen. Nach Abschluss geht das Projekt zur nochmaligen Prüfung an die Sportabteilung des Landes. Bei positiver Stellungnahme können die Pläne zur Einreichung vorbereitet werden.

## **Solarvortrag** für Waldhausen im Strdg. **Do, 25. Juni 09, 19 Uhr – Gasthof Schauer**

Wollen Sie die Sonne als Energielieferant nutzen? Möchten Sie umweltfreundlich Warmwasser erzeugen? Wollen Sie vom kostengünstigen Gemeinschaftseinkauf profitieren?

Dann informieren Sie sich über Technik, Wirtschaftlichkeit, Förderung und Finanzierung von Solaranlagen für Heizung und Warmwasser! Mit Solarenergie sind Sie unabhängig von Öl und Gas, sparen Energiekosten und – Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Welt!

Bringen Sie Ihre Nachbarn, Freunde, Arbeitskollegen und Verwandten mit!

Eintritt frei!



Alles aus einer Hand,  
alles aus OÖ!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Fragen zu beantworten!  
Referent Justin Ohrenberger und das Team von Xolar.



AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 08. Mai 2009

**TOP 1**

**Übertragung baubehördlicher Kompetenzen an die Bezirksverwaltungsbehörde**

Wurde ausführlich diskutiert und einstimmig abgelehnt.

**Top 2**

**Kommanditgesellschaft (KG) - Weitere Beschlüsse**

Es wurden eine neue Freizeichnungserklärung, Einbringungsvertrag, Bestandsvertrag, Überbindungsvereinbarung, Zustimmung zur Auftragserteilung an Arch. Dipl.-Ing. Christoph Karl beschlossen.

**Top 3**

**Kindergarten – Erweiterungsentscheidung**

**Personalentscheidungen – Antrag auf Erweiterung des bestehenden Kindergartens**

Mit Beschluss des OÖ Landtages vom 02. April 2009 wurde das OÖ Kinderbetreuungsgesetz grundlegend verändert. Als wesentliche Änderungen sind anzuführen: Entfall der Elternbeiträge für die Bildung, Erziehung, Betreuung und Pflege von Kindern ab dem 30. Lebensmonat in Kindergärten und Krabbelstuben. Verpflichtendes letztes Kindergartenjahr. Genauere Regelungen für den Besuch des Kindergartens. Neues Finanzierungssystem für Kindergärten und Krabbelstuben. Dieser Landtagsbeschluss hat natürlich Auswirkungen auf unseren Kindergarten. Als Folge des künftigen Gratis-Kindergartenbesuches ist eine deutlich stärkere Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen feststellbar. Für Herbst 2009 sind derzeit 94 Kinder angemeldet. Das bedeutet, wir brauchen auf einige Jahre gesehen 5 Gruppen im Kindergarten. Mit Herrn Wöß vom Amt der OÖ Landesregierung wurden verschiedene Standorte besichtigt und bewertet. Die Erkenntnis daraus war letztendlich, dass eine Gruppe ins Stift kommen, bzw. für eine weitere Gruppe im Bereich Kindergarten eine Containerlösung gefunden werden soll. Dies wurde dem Gemeinderat vorgeschlagen und auch beschlossen. Die Erweiterungen ziehen auch personelle Konsequenzen mit sich. Es sind 4 Kindergartenpädagoginnen befristet auszuschreiben. Weiters 2 Helferinnen und 2 Reinigungskräfte (siehe Kundmachung). Im Gemeinderat wurde der Beschluss zur Personalaufnahme, als auch der Grundsatzbeschluss, dass der bestehende Kindergarten erweitert werden muss, gefasst.

**Top 4**

**Kläranlagensanierung - Kanalsanierung (Auftragserteilung, Darlehensaufnahme)**

Die Sanierung der Kläranlage wurde öffentlich funktional ausgeschrieben. Das Ergebnis der Ausschreibung wurde geprüft und dem Amt der OÖ Landesregierung zur Zustimmung (Vergabe) vorgelegt. Die Vergabe an den Bestbieter (Bietergemeinschaft Peters-Meisl-Zemsauer) mit einer Auftragssumme von EUR 1.969.744,12 inkl. USt wurde vom Gemeinderat beschlossen. Der Förderbarwert von EUR 160.000,00 wird als Annuitätenzuschuss ausbezahlt. Die Kanalsanierung ist bescheidmäßig vorgeschrieben. Diesbezügliche Kosten EUR 848.000,00, dazu gibt es eine Zusage von Annuitätenzuschüsse von EUR 60.000,00. Gleichzeitig war die Ausschreibung der Darlehen vorbehaltlich der Zustimmung der OÖ Landesregierung zur Finanzierung der Maßnahmen zu beschließen. Darlehensaufnahme Kläranlage EUR 1.914.000,00. Darlehensaufnahme Kanalsanierung EUR 848.000,00.

**Top 5**

**Auflassungsverordnung Parzelle 8382/2, KG Waldhausen**

Die Auflassung eines entbehrlichen Weges (Teilbereich) in der Ortschaft Dörfel wurde beschlossen.

**Top 6**

**Einreihungsverordnung GW Temper**

Die beabsichtigte Widmung einer Straße für den Gemeindegebrauch und die Einreihung in die Straßengattung Güterweg für den GW Temper wurde kundgemacht. Die Einreihungsverordnung wurde beschlossen.

**Top 7**

**SPÖ Gemeinderatsfraktion - Antrag auf Aufnahme eines Lehrlings**

Aufgrund der derzeit schwierigen Wirtschaftslage wurde der Antrag gestellt. Da in vielen öffentlichen Bereichen ab Herbst Lehrlinge ausgebildet werden, und somit Jugendliche die Möglichkeit bekommen einen Beruf zu erlernen, solle man auch in der Gemeinde einen Lehrling ausbilden. Nach eingehender Diskussion wurde vereinbart dies bis zur nächsten Gemeinderatssitzung abzuklären.

**Top 8**

**SPÖ Gemeinderatsfraktion, Antrag auf Verabschiedung einer gemeinsamen Resolution betreffend Postdienstleistung**

Diese wurde im Gemeinderat einstimmig angenommen und wird an Bundeskanzler Werner Faymann, Vizekanzler Dr. Josef Pröll und an Infrastrukturministerin Dores Bures übermittelt.

**Top 9**

**Finanzierungsplan – Ausfinanzierung FF–Zeughaus**

Nach einigen Gesprächen mit LR Josef Ackerl wurden zur Ausfinanzierung noch EUR 42.000,00 an Bedarfzuweisungsmitteln freigegeben. Ergibt somit insgesamt EUR 382.000,00 an BZ–Mittel. Die Gesamtkosten belaufen sich auf EUR 437.430,00. Ein Restbetrag ist noch offen, diesbezüglich wurden bereits Gespräche mit Vertretern der FF-Waldhausen geführt.

**Top 10**

**Finanzierungsplan Musikschule**

Die Finanzierung nach Finanzierungsplan wurde beschlossen. Gesamtkosten EUR 2.011.000,00. Die Spatenstichfeier mit LH Dr. Pühringer und LR Ackerl findet am Mittwoch, den 19. August 2009 um 10:00 Uhr statt.

**Top 11**

**Übertragungsverordnung Musikschule**

Es wird dem Gemeindevorstand die gesamte Abwicklung des Bauvorhabens Musikschulneubau übertragen.

**Top 12**

**Mietvertrag Steindl Sylvia – Schloßberg 15**

Der Mietvertrag ist ausgelaufen und wird nach ersuchen von Frau Steindl um 2 Jahre verlängert.

**Top 13**

**Fam. Härtinger – Berufung gegen die Vorschreibung des Verkehrsflächenbeitrages**

Die Ehegatten Härtinger haben gegen die Vorschreibung des Verkehrsflächenbeitrages innerhalb offener Frist das Rechtsmittel der Berufung ergriffen. Die Gemeinde hat die Vorschreibung verpflichtend durchzuführen, wenn der Abgabentatbestand und die weiteren Voraussetzungen der OÖ Bauordnung erfüllt sind. Der Gemeinderat hat die Berufung abgewiesen.

**Top 14**

**Glasfaseranschluss der OÖ Gemeinden**

Im Rahmen der Breitbandinitiative wird den Gemeinden empfohlen, einen Glasfaseranschluss herstellen zu lassen. Der Gemeinderat beschließt die Empfehlung des Landes mit den diesbezüglichen Verträgen.

**Top 15**

**Straßenbezeichnung Hader–Riedl**

Im Bauausschuss wurde darüber beraten. Die Grundinteressenten wurden schriftlich aufgefordert ihre Wünsche hinsichtlich der Straßenbezeichnung abzugeben. Die Mehrzahl der Grundkäufer hat sich dabei für die Straßenbezeichnung "Marktblick" ausgesprochen. Im Gemeinderat wurde diese Straßenbezeichnung beschlossen.

**Top 16**

**Hausleithner Andreas und Anita – Dienstbarkeitsvertrag**

Der Containerstandort Spitzhof soll verlegt werden. Mit den Ehegatten Hausleithner wurde eine diesbezügliche Vereinbarung abgeschlossen.

**Top 17**

**Betriebsbaugebiet Spitzhof – Kosten für Baureifmachung**

Der Gemeinderat hat das Umwidmungsverfahren eingeleitet. Die Kosten für Verlegung der 30 KV-Leitung, bzw. für die Wasserversorgung (Tiefenbohrung möglich) sollen ermittelt werden. Es wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dass das Projekt weiter verfolgt werden soll.

**Top 18**

**Flächenwidmungsplanänderung Parzelle Nr. 4250/3**

**Grundsatzbeschluss über Einleitung des Umwidmungsverfahrens**

Damit das Haus Handberg 49 erneuert werden kann bedarf es einer Änderung des Flächenwidmungsplanes. Die Einleitung des Verfahrens wurde einstimmig beschlossen.

DIENSTPOSTEN - AUSSCHREIBUNG

Kindergartenpädagoge/in, ...

## KUNDMACHUNG

Die Marktgemeinde Waldhausen im Strudengau schreibt folgende VB-Dienstposten zur Besetzung mit 01. September 2009 aus:

- 1 Kindergartenpädagoge/in mit 35 Wochenstunden
- 1 Kindergartenpädagoge/in mit 32 Wochenstunden
- 1 Kindergartenpädagoge/in (Stützkraft) mit 23 Wochenstunden
- 1 Kindergartenpädagoge/in (Stützkraft) mit 13 Wochenstunden
- 1 Kindergartenhelfer/in mit 25 Wochenstunden
- 1 Kindergartenhelfer/in mit 20 Wochenstunden
- 1 Reinigungskraft/Busbegleitung mit 16 – 18 Wochenstunden
- 1 Reinigungskraft mit 20 Wochenstunden

**Anstellungsdauer:**

Kindergartenpädagoge/in, Kindergartenhelfer/in und Reinigungskraft/Busbegleitung befristet bis 31.07.2010;

Reinigungskraft (20 Wochenstunden) befristet bis 31.08.2010;

**Entlohnungen:**

Kindergartenpädagoge/in: Funktionslaufbahn VB I/ I 2b 1

Kindergartenhelfer/in: Funktionslaufbahn GD 22.3

Reinigungskraft: Funktionslaufbahn GD 25.1

Den genauen Ausschreibungstext finden Sie an der Amtstafel beim Marktgemeindeamt Waldhausen im Strudengau oder auf der Homepage unter [www.waldhausen.at](http://www.waldhausen.at).

Die Bewerbungen (handgeschriebener Lebenslauf, Schul- und Dienstzeugnisse, Staatsbürgerschaftsnachweis) sind bis spätestens

**Montag, den 08. Juni 2009 - 12:00 Uhr**

beim Marktgemeindeamt Waldhausen im Strudengau einzureichen.

Der Bürgermeister:



(Franz Schaumüller)

**650 JAHRE MARKT WALDHAUSEN****Marktjubiläumsfeiern zu Pfingsten****1. Hochamt am Pfingstsonntag**

Nach den Aufzeichnungen des Markgerichtes Waldhausen aus dem Jahre 1693, also gerade in dem Jahr, als die Stiftskirche durch den Bischof von Passau in großer Feierlichkeit und mit ebenso großem Kostenaufwand geweiht wurde, haben sich auch die Bürger des Marktes entschlossen, ein Beispiel religiöser Tatkraft zu setzen, nämlich für immer und ewige Zeiten ein jährliches Seelen-Amt für die verstorbenen Bürger zu stiften. Der schriftlich überlieferte Text dazu bedeutet, in unsere Sprache übertragen, ungefähr folgendes (Originaltext ist im Pfarrblatt abgedruckt):

*“Es wird mitgeteilt, dass am Tag der Gerichtsabrechnung durch Richter, Rat und die ganze Gemeinde und Bürgerschaft des Markts Waldhausen ein verbindlicher und spontaner Beschluss gefasst wurde, dass ab jetzt zum ewigen Gedächtnis der verstorbenen Bürgerleute, Mann- und Weibspersonen, zum Trost und zur Beihilfe ihrer Armen Seelen am Tag nach der üblichen Gerichtsabrechnung ein gesungenes Requiem oder Armen-Seelen-Amt gehalten werden solle. Und das soll jährlich aus der Bürgerskassa durch den Herrn Richter daselbst bezahlt werden. Dabei sollen alle Bürgerleute, Mann- und Weibspersonen, und die herangewachsenen Kinder durch ihre Eltern nachdrücklich angehalten werden zu erscheinen, dem heiligen Gottesdienst samt der gewöhnlichen Opfersammlung mit Eifer beiwohnen und also ihr andächtiges Gebet für die Armen Seelen der verstorbenen Vorfahren und Bürgerleute gegen Gott einmütig aufopfern. Wenn dann dieser Akt mit solcher Feierlichkeit und Andacht verrichtet wird und die Armen gefangenen Seelen durch unser einmütiges Gebet aus den Banden und Flammen des heißen und brennenden Fegefeuers befreit werden und zur ewigen himmlischen Glori, Freud und Seligkeit gelangen, so haben wir Bürgerleute, die noch in diesem Jammertal leben, die tröstliche Hoffnung und gänzliche Zuversicht, dass unsere lieben Vorfahren und Mitbürger für uns bei Gott dem Allmächtigen bitten werden, dass wir alle nach diesem zeitlichen und mühseligen Leben mit ihnen in ewiger himmlischer Glori, Freud und Seligkeit ewig ruhen und uns erfreuen dürfen. Amen.“*

An diesen Brauch wollen wir in unserem Jubiläumsjahr heuer erinnern, indem wir ein Hochamt gestalten, das vor allem die Traditionen des Marktes ins besondere Licht rücken soll. Das Hochamt wird in der Marktkirche gefeiert werden. Dabei wird die Missa in B mit Chor, Soli und Streichern des Waldhausener Chorherrn und Komponisten Joseph Preglauer (+1803) aufgeführt werden, der am Ende der Klosterzeit Stiftsdechant und Pfarrer von Waldhausen gewesen ist, also in der Pfarrkirche Waldhausen ein wesentliches Aufgabengebiet hatte. Singen und jauchzen werden wir diesmal auf dem sogenannten „Böndl“, der Seitenempore der Kirche, die früher immer als das Cantorium bezeichnet wurde, also als Raum für die Sänger gedacht war und eine besondere Akustik bietet. Dabei wird der alte Kirchenchor, der diese Messe schon einmal gesungen hat, Wiederauferstehung feiern unter der Leitung des Josef Kaiserreiner, der in Waldhausen schon so lange verdienstvoll die Orgel spielt, dass man ihn schon als einen Zeitgenossen Preglauer bezeichnen könnte. (Ein genaueres Programm wird bei der Vorstellung verteilt werden.)

Weil kaum anzunehmen ist, dass es jemand übers Herz bringt, dieser Veranstaltung fernzubleiben, bitten wir darum, sich die Plätze schon durch früheres Erscheinen zu sichern.

**2. Ergänzungsvortrag zur Geschichte Waldhausens**

Der große Ansturm an Besuchern bei meinem ersten Vortrag über die Geschichte Waldhausens hat mich sehr gefreut. Ich hatte aber damit in keiner Weise gerechnet, und so ist bei mir eine mittlere Überforderung meiner Fähigkeiten aufgetreten, die sich in ihrer Wirksamkeit auf die Qualität des Dargebotenen etwas negativ ausgewirkt hat. Ich möchte daher noch einmal die Gelegenheit nutzen, das damals Begonnene einigermaßen abzurunden und Gestalt annehmen zu lassen. Als Termin dafür ist vorgesehen:

**Dienstag 02. Juni 2009  
20:00 Uhr  
Gasthaus Hader**

Bei diesem Vortrag sind also Ergänzungen zum ersten vorgesehen, ferner Beispiele zu der im Markt und im Stifte ausgeübten Gerichtsbarkeit und einige Exempel dafür, was sich in den Bürgerhäusern so im Laufe der Jahre abgespielt hat, welche Persönlichkeiten das Bild besonders geprägt haben, wie man die Häuser vererbt und wie man in ihnen gewirtschaftet hat.

Der Vortrag wird diesmal voraussichtlich pünktlich und ohne Pannen beginnen, und die Dauer wird auf das Interesse der Zuhörer abgestimmt sein.

Text / Foto: Prof. Mag. Hans Wimmer



Verschiedene  
Schand- oder Halsgeigen

**AKTUELLES AUS DER BAUABTEILUNG**

**Erdaushubmaterial, Aufforstungen, ...**

**Deponierung von Erdaushubmaterial**

Die Familie Gruber (Wimmer), Dendleith 10, führt eine bewilligte Geländekorrekturen durch und bietet deshalb die Möglichkeit zur Deponierung von Erdaushubmaterial an. Telefonische Kontaktaufnahme erforderlich.  
**T: 07260 / 4456**

**Baugründe in Waldhausen zu verkaufen**

Marienhöhe - 1.081 m<sup>2</sup>, voll aufgeschlossen, Baubeginn jederzeit möglich.  
 Nähere Information: 0676 / 622 52 78

Süd- und Waldrandlage - 1.581 m<sup>2</sup>, zum Teil aufgeschlossen.  
 Südwest- und Waldrandlage - 6.430 m<sup>2</sup>, Wald, Wiese und Fischteiche, davon ca. 1.745 m<sup>2</sup> Bauland, zum Teil aufgeschlossen.  
 Bau- und Gewerbegrundstück - ca. 1.200 m<sup>2</sup>.  
 Infos unter: 0664 / 325 71 70

**Aufforstungen - Einhaltung der Mindestabstände**

Der Mindestabstand von Neuaufforstungen zu fremden Grundstücken beträgt mindestens 5 Meter (gesetzlicher Mindestabstand) bis 15 Meter je nach geographischer Lage (ausgenommen gegenüber bestehenden Waldgrundstücken und Neuaufforstungsgebieten) sowie 30 Meter im Nahbereich von Einzelgehöften und Einzelbehausungen. In einem Streifen von 50 Meter, gemessen vom jeweiligen Bachufer ist grundsätzlich jede Beeinträchtigung des Landschaftsbildes einer Prüfung durch die Naturschutzbehörde zu unterziehen. Wir ersuchen um Einhaltung dieser Abstandsbestimmungen!

**BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT PERG**

**Waldbrandschutzverordnung**

**Vom 13. März 2009 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Perg. Aufgrund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440, i.d.F. BGBl. I Nr 87/2005, wird verordnet:**

**§ 1**

In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Perg sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst Tel.: 07262/ 551-470 (BH Perg) oder 07268/347 (Grein) zu verständigen. Ebenfalls vorher zu verständigen ist das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr.

**§ 2**

Den Waldeigentümern steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975 i.d.g.F.).

**§ 3**

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a) Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

**§ 4**

Diese Verordnung tritt mit 01. April 2009 in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2009 außer Kraft.

**BÜRGERSERVICE**

**Infos, News**



Zur offiziellen Hauseinweihung und zum „Tag der offenen Praxis-Tür“ am Freitag den 29. Mai 2009, ab 14.00 Uhr, laden wir alle Interessierten herzlich ein!

**Kamminga | Smit**  
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

**GERBEN KAMMINGA**  
Physiotherapeut  
g.kamminga@physiokam.at

**INGMAR SMIT**  
Physiotherapeut  
i.smit@physiokam.at

Schloßberg 3  
4391 Waldhausen  
Tel.+Fax: 07260/45266

www.physiokam.at

**Befüllung von Schwimmbädern**

Gemäß der geltenden Wasserleitungsordnung darf Wasser aus Hydranten nur für Löschzwecke oder sonstige öffentliche Zwecke entnommen werden. Eine Verwendung durch Privatpersonen (zur Befüllung von Schwimmbädern ...) ist nicht gestattet, bzw. NUR nach Rücksprache mit dem Wasserwart Josef Berger zulässig. Dies ist insofern wichtig, als eine größere Wasserentnahme (z.B. bei gleichzeitiger Befüllung von mehreren Schwimmbädern) vorübergehend zu einem Engpass in der Trinkwasserversorgung führen kann. Nehmen Sie deshalb rechtzeitig Kontakt mit dem Wasserwart auf!

**Badesee - Ferialpraktikant**

Wir suchen für Juni 2009 einen Ferialpraktikant zur Durchführung des Barinkassos am Badesee. Interessenten/innen mögen sich unter 07260 / 4505-14 (Franz Kamleitner) melden.

**Frühjahr - Es ist wieder an der Zeit**

**Bäume und Sträucher zurück zu schneiden**

Vor dem Austrieb kann man fast alle Sträucher zurückschneiden, außer die Frühjahrsblüher! Oft behindern Bäume und Sträucher, die am Straßenrand entlang von Gehsteigen und Radwegen zu stark wachsen, die Sicht und damit auch die Verkehrssicherheit. Sie engen auch den öffentlichen Straßenraum und damit die Benutzbarkeit ein. Verkehrszeichen werden teils verdeckt. Die **Grundstückseigentümer** werden daher gebeten, ihre Sträucher und Hecken entsprechend zu schneiden.

**FINANZAMT PERG**

**Schulfahrtbeihilfe**

Schulfahrtbeihilfe für Schülerinnen und Schüler, die keine Freifahrt beanspruchen können:

Für Schülerinnen und Schüler, die keine Voraussetzung für eine Schülerfreifahrt besitzen, da sie zum Beispiel von einem Internat/Zweitunterkunft aus die Schule besuchen, gibt es gemäß § 30 i Abs. 2 Familienlastenausgleichsgesetz 1967 Hilfestellungen. Bitte beachten Sie die Anspruchsbedingungen. Allerdings wird diese Beihilfe nur auf Antrag gewährt und ist jeweils bis 30. Juni des Kalenderjahres einzubringen, welches dem beendeten Schuljahr folgt.

Tipps für Internatschüler/innen: Fahrschein aufheben, wenn das öffentliche Verkehrsmittel entgeltlich benutzt wurde. Bezahlt werden tarifmäßige Fahrtkosten nach Abzug des pro Schuljahr vorgesehenen Selbstbehaltes (EUR 19,60 im Jahr 2008). Monatspauschalen sind auch möglich, fallen jedoch meist geringer als die tatsächlichen Fahrtkosten aus. Ihr Finanzamt hilft Ihnen gerne bei detaillierten Fragen.

**LAND OBERÖSTERREICH**

**Sozialratgeber 2009**

Mittlerweile zum fünften Mal legt die oberösterreichische Sozialplattform den Sozialratgeber vor. In bewährter Zusammenarbeit mit der Kammer für Arbeiter und Angestellte und dem Sozialressort ist wieder ein verlässliches Nachschlagewerk für alle, die im vielfältigen und bunten werdenden Netz der sozialen Angebote Hilfe suchen, herausgekommen.

Wer den Sozialratgeber 2009 genauer unter die Lupe nimmt, wird auch heuer wieder auf einige neue oder verbesserte Angebote stoßen. Einige Exemplare liegen ab sofort im Gemeinde zur freien Entnahme auf. Sie können sich den Folder jedoch auch kostenlos im Internet unter [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) herunterladen.

## KULTURVEREIN WALDHAUSEN

### **Kulturmedaille - Magdalena Eder**

Am 15. April 2009 überreichte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer im Rahmen eines Festaktes im Steinernen Saal des Linzer Landhauses Frau Magdalena die Kulturmedaille des Landes Oberösterreich.

In seiner Laudatio würdigte der Landeshauptmann ihre Verdienste um die Verbreitung von Kultur im ländlichen Raum als Obfrau des Kulturvereines Waldhausen und Vizepräsidentin der Donaufestwochen im Strudengau.

Er bedankte sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit, die sie neben Beruf und Familie erfolgreich ausübt. Vbgm. Franz Gassner und Vorstandsmitglieder des Kulturvereines nahmen an dem Festakt teil und freuten sich mit Frau Eder über diese wohlverdiente Ehrung.

Text: Dr. phil. Herta Spornberger

Foto: Land Oberösterreich



OF Magdalena Eder (v. M.) mit LH Dr. Josef Pühringer und Vorstandsmitglieder

## MUSIKVEREIN WALDHAUSEN

### **Tolle Erfolge beim Wettbewerb "Prima la Musica"**

Auch heuer nahmen wieder zwei Jungmusiker aus Waldhausen erfolgreich beim Landes-Wettbewerb „Prima la Musica“ teil. Dieser Bewerb wird auf Landes- und Bundesebene durchgeführt und es können Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre teilnehmen. Je nach Altersgruppe müssen dann mindestens zwei oder drei Originalwerke aus verschiedenen Stilepochen vorgetragen werden. Wolfgang Lumetsberger und Matthias Leonhartsberger stellten sich am 08. März 2009 der Fachjury in Ried im Innkreis. Gratulation zu folgenden Beurteilungen:

Wolfgang Lumetsberger, Altersgruppe V (18-19 Jahre)  
Instrument Tenorhorn

#### **1. Preis mit sehr gutem Erfolg**

Matthias Leonhartsberger, Altersgruppe II (12-13 Jahre)  
Instrument Posaune

#### **2. Preis mit gutem Erfolg**

Ihr Lehrer, Dir. Wolfgang Rosenthaler, und der Musikverein sind sehr stolz auf die Leistungen der Nachwuchsmusiker und gratulieren herzlich! Wolfgang Lumetsberger ist ja bereits aktives Mitglied des Vereines und wir hoffen, dass auch Matthias Leonhartsberger bald beim Verein mitwirkt.

Text: Regina Wagner

Fotos: Quelle www.cityfoto.at



Matthias Leonhartsberger (o.) und Wolfgang Lumetsberger (u.) mit LH Dr. Pühringer (l.) und Landes-Kapellmeister Kons. Reschedener (r.)

## RUMÄNIENHILFE - PALPATAKA

### **DANKESCHÖN**

Zu Ostern wurde wieder ein Hilfstransport nach Palpataka/Rumänien durchgeführt und die Schule, das Waisenheim und die Bevölkerung mit Hilfsgütern versorgt.

Möglich wurde dies durch die vielen Materialienspenden, die großzügigen Geldspenden, die Bereitstellung von Kleinbussen und die Bereitschaft von Chauffeuren, ein Wochenende für den Transport zu opfern. Allen, die diese Aktion immer wieder so großartig unterstützen, sei hier ganz herzlich gedankt!

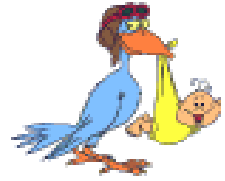
Text / Foto: VS-Dir. Franz Reiter



Milchanlieferung an die neu errichtete Sammelstelle. Haupteinnahmequelle für die Bevölkerung in Palpataka.

**STANDESFÄLLE - FEIERTAGSDIENST ÄRZTE**

**Information**



**GEBURTSTAGE**



70 Jahre

Waltraude	<b>Hofstätter</b>	Ledererberg	85
Kurt	<b>Hofstätter</b>	Ledererberg	85
Hermine	<b>Teufl</b>	Gloxwald	104
Johanna	<b>Burgstaller</b>	Dörfel	31/1
Angela	<b>Reithner</b>	Gloxwald	12
Franz	<b>Aigner</b>	Ettenberg	22
Christine	<b>Gierlinger</b>	Handberg	53
Rosa	<b>Leonhartsberger</b>	Handberg	10
Maria	<b>Leonhartsberger</b>	Denddreith	16
Friedrich	<b>Hausleithner</b>	Gloxwald	70

75 Jahre

Josef	<b>Dieringer</b>	Sattlgai	33
Florian	<b>Göbl</b>	Schloßberg	20
Hermann	<b>Reininger</b>	Schloßberg	62
Johann	<b>Muttenthaler</b>	Gloxwald	34
Anton	<b>Achleitner</b>	Gloxwald	6

80 Jahre

Friedrich	<b>Gassner</b>	Schloßberg	61/1
Josefa	<b>Koblmüller</b>	Am Klosterst.	141/1
Josef	<b>Baumberger</b>	Schloßberg	26
Josef	<b>Bauer</b>	Markt	11
Maria	<b>Gruber</b>	Markt	1
Johann	<b>Aschauer</b>	Sattlgai	27

85 Jahre

Josef	<b>Pilz</b>	Markt	30
Johanna	<b>Hofstetter</b>	Denddreith	33
Christine	<b>Kloibhofer</b>	Sattlgai	56

**SONN- UND FEIERTAGSDIENST ÄRZTE**

<b>30.05.2009</b>	Dr. Mantsch	Dr. Sinnmayer
<b>31.05.2009</b>	Dr. Mantsch	Dr. Sinnmayer
<b>01.06.2009</b>	Dr. Wisgrill	Dr. Sinnmayer
<b>06.06.2009</b>	Dr. Rathgeb	Dr. Eder
<b>07.06.2009</b>	Dr. Rathgeb	Dr. Eder
<b>11.06.2009</b>	Dr. Rathgeb	Dr. Altzinger
<b>13.06.2009</b>	Dr. Mantsch	Dr. Altzinger
<b>14.06.2009</b>	Dr. Mantsch	Dr. Altzinger
<b>20.06.2009</b>	Dr. Huemer	Dr. Königslehner
<b>21.06.2009</b>	Dr. Huemer	Dr. Königslehner
<b>27.06.2009</b>	Dr. Mantsch	Dr. Eder
<b>28.06.2009</b>	Dr. Mantsch	Dr. Eder

**GEBURTEN**

Elias	<b>Mayrhofer</b>	Am Klostersteig	154/1
Elisa	<b>Ebner</b>	Marienhöhe	16/3
Valerie	<b>Leonhartsberger</b>	Ettenberg	101
Lara	<b>Berger</b>	Marienhöhe	26/9
Julian	<b>Lindenhofer</b>	Handberg	57
Florian	<b>Gartner</b>	Schloßberg	48
Niklas	<b>Buchinger</b>	Denddreith	45/2

**WIR BEDAUERN 11 TODESFÄLLE**

<b>Theresia Leonhartsberger</b> Handberg 58	im 84. Lebensj.
<b>Edmund Uhrmann</b> Markt 27	im 91. Lebensj.
<b>Hedwig Leonhartsberger</b> Handberg 31	im 95. Lebensj.
<b>Anna Eder</b> Gloxwald 73	im 84. Lebensj.
<b>Theresia Katzengruber</b> Sattlgai 71	im 86. Lebensj.
<b>Zäzilia Leeb</b> Gloxwald 68	im 94. Lebensj.
<b>Franz Kamleitner</b> Dörfel 10	im 86. Lebensj.
<b>Maria Haider</b> Dörfel 14	im 87. Lebensj.
<b>Leopold Stocker</b> Gloxwald 65	im 89. Lebensj.
<b>Franz Redl</b> Dörfel 25	im 56. Lebensj.
<b>Hermine Meindl</b> Markt 75/1	im 84. Lebensj.



**HOCHZEIT**

**Erich Haag**  
und **Padilla Taveras Eridania Georginia**  
wohnhaft Gloxwald-Siedlung 2

**Thomas Gerlinger**  
und **Gisela Kamleitner**  
wohnhaft Marienhöhe 10

**Alexander Dorninger**  
und **Daniela Schaumüller**  
wohnhaft Handberg 23

**Klaus Leimer**  
und **Barbara Wagner**  
wohnhaft Denddreith 43

**Josef Kloibhofer**  
und **Roswitha Schmid**  
wohnhaft Sattlgai 76



FÖRDERZENTRUM WALDHAUSEN

**Besuch der Goldhaubenfrauen**

Am 31. März 2009 besuchte eine Gruppe der Goldhaubenfrauen mit Obfrau Helene Grufeneder das Förderzentrum Waldhausen. Dabei wurden insgesamt 170 Stück Gewichtsäckchen übergeben, welche von den Goldhaubenfrauen genäht wurden.

Diese Säckchen sind mit Reis und Sand gefüllt und werden als Therapiematerial für Koordination und Geschicklichkeit für die Kinder eingesetzt. Ein herzliches Dankeschön für diesen wertvollen Beitrag möchte Zentrumsleiterin Gertraude Reichart mitsamt Team sowie Elternvereinsobfrau Maria Klammer hiermit aussprechen!

Text: Anna Buchsbaum  
Foto: Therapiezentrum Waldhausen



Die Goldhaubenfrauen zu Besuch im Förderzentrum Waldhausen

VOLKSSCHULE WALDHAUSEN

**Flurreinigungsaktion "HUI STATT PFUI"**

Die Volksschule beteiligte sich heuer mit 5 Klassen an der vom Bezirksabfallverband organisierten und unterstützten Flurreinigungsaktion. Den Schülern wurden Müllsäcke und Handschuhe zur Verfügung gestellt.

Mit großem Eifer und Engagement sammelten die Schüler Abfälle im Ortsgebiet Waldhausen, am Kloster- und Wiesensteig, am Schloßberg und um den Badesee. Das Ergebnis sind 5 Säcke, gefüllt mit Müll, der von den Leuten achtlos weggeworfen wurde.

Mit dieser Aktion soll nicht nur unser Ort wieder sauberer werden, sondern auch das Umweltbewusstsein der Kinder geschärft werden. Natürlich freuen sich die Schüler, wenn wir alle in Zukunft mit dem Müll etwas sorgfältiger umgehen würden.

Text: VS-Dir. Franz Reiter  
Foto: VS Waldhausen



Die 1a-Klasse mit dem gesammelten Müll

BLICK IN DEN VERANSTALTUNGSKALENDER

**Was ist los in Waldhausen?**

*Montag*

01.06.2009 09:30 Uhr **Feier der Jubelpaare**

*Sonntag*

07.06.2009 10:00 Uhr **6. Egerländerfest**

*Freitag*

19.06.2009 20:00 Uhr **Kulturverein - Prager Cello-Family**

*Samstag*

20.06.2009 09:00 Uhr **SPÖ - Beachvolley-Ball-Turnier**

*Samstag*

20.06.2009 21:00 Uhr **Sonnwendfeuer**

*Sonntag*

21.06.2009 11:00 Uhr **SPÖ - Frühschoppen**

*Samstag*

27.06.2009 19:30 Uhr **Kabarett - Hader spielt Hader**  
Seebühne Nepomukteich  
Begrenzter Kartenvorverkauf - OÖ Raiffeisenbanken  
Bei Schlechtwetter Hader Saal - keine Abendkasse!

Stiftskirche

Gumpetshofer

Glaspavillion - Stift

Badesee Waldhausen

Windschopf

Schloßberg

